

ERC EXPRESS DIGITAL



AUSGABE 8
25.02.2021



DO 25.02.21 18:30

DI 02.03.21 18:30



BAUER

**DISPLAYSCHÄDEN
KEINE CHANCE
LASSEN?**

**KLAR ✓
DAS GEHT!**

Wir bringen auf Ihrem Edge-, Curved oder normalen Display die passende Schutzfolie auf. Weitere Informationen und Preise bei Ihrem SATURN Fachberater.

Über 150x in Deutschland

Alle Informationen zu Identität und Anschrift Ihres Marktes finden Sie unter saturn.de/saturnvorort oder unter 0800-7240033



SATURN

Du kannst mehr!

München hinter uns halten

Der Sportdirektor vor dem Doppel-Duell mit Red Bull

Liebe Panther-Fans,

wir befinden uns auf der Zielgeraden. Zumindest was die Spiele innerhalb der Süd-Gruppe angeht. Da haben es die letzten drei Heimspiele richtig in sich. Zweimal München und einmal Mannheim lauten die kommenden Gegner in der SATURN-Arena.

In dieser Woche wurde zudem der Spielplan gegen die Nordstaffel bekanntgegeben. Ich denke, dass wir uns alle auf die gruppenübergreifenden Duelle freuen können. Das steigert die Attraktivität der gesamten Liga.

Auch wenn die 14 Spiele in 28 Tagen sicherlich herausfordernd werden.

Dennoch freuen wir uns darauf, uns mit allen Teams zu messen.

Ihr Larry Mitchell



5 Stück

€ 3,50

(gültig bis 27.02.2021)

**Das Beste, was Mehl,
Salz und Hefe passieren
kann: unsere Brez'n.**

**Weil Geschmack
keine Kompromisse kennt.**

**BACKHAUS
Hackner**

Doppeltes Oberbayern-Derby

Zweimal München zu Gast, Samstag in Schwenningen



Frederik Storm feierte am vergangenen Sonntag ein erfolgreiches Comeback nach sechs Wochen Verletzungspause.. Foto: Sven Lägler

Für die Panther stehen nun drei Spiele in sechs Tagen auf dem Programm. Darunter der Heimspiel-Doppelpack mit dem Oberbayern-Derby gegen Red Bull München. Die Mannschaft von Trainer Don Jackson ist aktuell der größte Konkurrent des ERC im Kampf um Platz zwei in der Gruppe Süd. „Wir müssen uns aufopfern, um zu gewinnen. Schüsse blocken, Checks zu Ende fahren und hart spielen. Wir dürfen München nicht die Initiative überlassen, sondern müssen das Spiel selbst kontrollieren“, fordert Frederik Storm vor den beiden Heimspielen gegen die Red Bulls. In der aktuellen Ausgabe des ERC-Express digital für daheim finden sie alle Informationen zu unserem Gegner in den kommenden beiden Heimspielen am Donnerstag und Dienstag. Was sie sonst noch alles über die Landes-

hauptstädter wissen müssen, finden sie auf den folgenden Seiten. Außerdem werfen wir einen Blick über den Teller- rand der PENNY DEL hinaus und schauen, was die deutschen Profis in der NHL aktuell abliefern. Storm erzählt im Interview über seine Wochen in der Reha und wie er es geschafft hat, bei seinem Comeback in Schwenningen aufzuspielen, als hätte er nie gefehlt. Zudem spricht er auf Seite 16 und 17 über „Hygge“. Außerdem wurde am Montag ein Konzept von Experten und Wissenschaftlern vorgestellt, wie künftig Sport- und Kulturveranstaltungen wieder mit Fans und Zuschauern stattfinden könnten. Einen groben Überblick über den Leitfaden gibt es auf Seite 20. Und die Liga hat den Spielplan für die Partien gegen die Nor-Gruppe publiziert. Wir wünschen viel Spaß beim durchblättern!

KEIN FAN OHNE JOB.



KEIN FAN OHNE JOB

You'll never walk alone!

Wir sind begeisterte Fans. Und zwar von... Fans!

Weil wir es toll finden, wenn Menschen sich für andere begeistern und zusammenhalten. Auch wenn es mal nicht so läuft.

kein-fan-ohne-job.info

Personal
HOFMANN



Mit **DRUCK** zum Erfolg.



druck**pruskil**.
emotionen auf papier



Nach dem frühen Führungstor gegen Augsburg konnten die Panther allerdings nicht nachlegen. Fotos: City-Press, Johannes Traub



Beim Auswärtsspiel in Schwenningen fand der ERC dann allerdings wieder in die Erfolgsspur zurück.



SATURN

WARMUP-PLAYLIST 20/21

GEWINNT BEI JEDEM HEIMSPIEL EINEN SONY GTK-XB72 BLUETOOTH LAUTSPRECHER!

TEILNAHME UNTER ERC-INGOLSTADT.DE/SATURN

#mehrfitfans

Comebacks und Verletzungen

Verletzungspech schlägt zuletzt häufig zu



Bei den Panthers häufen sich die Verletzungen, aber manche stehen vor der Rückkehr. Foto: Johannes Traub

Aktuell stehen für die Panther viele Spiele an und das wirkt sich augenscheinlich auch auf die personelle Situation bei den Blau-Weißen aus.

Neben Simon Schütz, der bereits seit Längerem verletzungsbedingt fehlt, kam zuletzt auch noch Hans Detsch dazu, der dem Team mehrere Wochen aufgrund einer Oberkörperverletzung fehlen wird. Dafür feierte Stürmer Frederik Storm am Sonntag in Schweningen ein erfolgreiches Comeback nach elf Spielen Pause. Der Däne traf im zweiten Drittel prompt zum 1:0. Der im Schwarzwald angeschlagen pausierende Tim Wohlgemuth meldete sich hingegen für das heutige Duell mit den Landeshauptstädtern fit. Voraussichtlich wird auch Wojciech Stachowiak nach siebennwöchiger Verletzungspause sein Comeback geben und damit dafür sorgen, dass Trainer Doug

Shedden vier volle Reihen aufbieten kann.

Justin Feser, der sich gegen die Wild Wings verletzte wird hingegen ausfallen. Wie lange der Stürmer dem ERC fehlen wird, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Dafür gibt es Neuigkeiten zwischen den Pfosten. Nachwuchsgoalie Lukas Schulte wurde von den Panther als vierter Torhüter lizenziert und wird künftig regelmäßig mit dem DEL-Team trainieren.

Der 17-jährige hütet ansonsten das Tor in der U20 des ERC, wo er in der aktuell unterbrochenen DNL-Saison bisher sieben Mal zum Einsatz kam.

Im Sommer 2019 kam der Torhüter an die Donau und bestritt bereits im November einige Trainingseinheiten mit den Profis. Dabei hinterließ Schulte einen guten Eindruck und konnte sich empfehlen.



DAS GRÖSSTE
EISHOCKEY
LIVE-ANGEBOT IN
DEUTSCHLAND

**MAGENTA
SPORT**

ALLE SPIELE LIVE.

www.magentasport.de



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

*MagentaSport ist für Telekom Mobilfunk- und/oder Festnetz-Kunden mit Privatkunden-Laufzeitvertrag inkl. Internet-Flatrate (kostenpflichtig, Verträge der Marke congstar sind ausgenommen) in den ersten 12 Monaten kostenlos, danach 4,83 €/Monat (Mindestvertragslaufzeit 12 Monate, Kündigungsfrist 2 Monate). Für alle anderen Kunden (gilt auch für Telekom Kunden unter der Marke congstar) im Monatsabo 16,53 €/Monat (1 Monat Mindestvertragslaufzeit, kündbar erstmalig zum Ablauf der Mindestvertragslaufzeit, danach jederzeit zum Monatsende) oder MagentaSport für 9,70 €/Monat (Mindestvertragslaufzeit 12 Monate, Kündigungsfrist 2 Monate). Bei Nutzung über das Mobilfunk-Datennetz erfolgt die Belastung des Datenvolumens beim jeweiligen Mobilfunk-Anbieter.

Zwei Gesichter der Red Bulls

Offensive top, Defensive sucht noch nach der Form



Die Münchener Defensive steht in dieser Saison noch nicht so sattelfest wie gewohnt. Foto: City-Press

In der vergangenen Saison waren die Münchener noch souveräner Gewinner der Hauptrunde in der DEL.

Doch in dieser Spielzeit ist noch etwas Sand im Getriebe. Dabei präsentiert das Team von Cheftrainer Don Jackson zwei Gesichter. Offensiv agieren die Landeshauptstädter extrem gefährlich und stellen mit 70 Toren den treffsichersten Angriff der Liga. Die Achillessehne ist aber die Defensive, denn bisher mussten die Red Bulls bereits 58 Gegentreffer schlucken. In der Vorsaison stellten sie die zweitbeste Defensive, aktuell liegt man in dieser Hinsicht nur auf Rang acht. Die Gründe hierfür sind auch im Verletzungsspech zu finden. Zeitweise standen nur vier gelernte Verteidiger zur Verfügung und die Stürmer Maximilian Kastner und Maximilian Daubner mussten als „Aushilfs-Verteidiger“ ran.

Und auch die Goalies um den lange verletzten Danny Aus den Birken sind noch nicht in Topform.

Mittlerweile hat sich die Personalsituation aber wieder entspannt. Von den unangefochtenen Stammkräften fehlt nur noch Konrad Abeltshauer und mit Ethan Prow wurde ein ausgewiesener Offensivverteidiger verpflichtet, der an die Tür zur NHL anklopft.

Offensiv ist die Mannschaft von der Isar ohnehin tief besetzt und verfügt über eine enorm hohe Qualität. Mit Andrew Ebbett wurde zuletzt noch ein erfahrener Stürmer geholt. Zehn Spieler haben bereits eine zweistellige Anzahl an Scorerpunkten gesammelt, was unterstreicht, dass der dreifache deutsche Meister bei Weitem nicht nur aus ihrer Topreihe um Mark Voakes, Trevor Parkes und Chris Bourque besteht.

Der Bayern-Tipp von ERCI-Star Tim Wohlgemuth

Was bedeutet Bayern für Dich?

„Herzliche Menschen, eine tolle Natur, schöne Seen und mein Zuhause – einer der schönsten Orte auf der Welt.“

Was ist Dein persönlicher Bayern-Tipp?

„Ich fahre generell sehr gerne in die Berge – und kann meine Heimat Kaufbeuren als Startpunkt für einen Tagesausflug empfehlen. Besonders schön ist die „Wiesengänger-Route“, die auf 24 Kilometern nach Bad Wörishofen führt – eine wunderschöne Tour mit tollen Aussichten!“

Mit wem gehst Du besonders gerne auf Tagestour?

„Am liebsten mit meinen Freunden aus der Schule, mit dem Eishockey-Team oder auch mit der Familie – ich freue mich schon, wenn wir wieder Ausflüge machen dürfen, das fehlt mir momentan sehr.“

Mehr Infos rund um Bayern-Tipps der ERCI-Stars findet ihr auf www.entdeckt-bayern.de.



Regio Bayern





EHC RED BULL MÜNCHEN SAISON 2020/21



Projektbüro, Messepavillon, Büro, Eventlocation...

Wieso nicht mal anders?

Unser **TOP USED** Holzmodul.

2 Etagen aus nachhaltigen Rohstoffen. Viele Gestaltungsmöglichkeiten.

info@contain-u.de || www.contain-u.de

CONTAINU
Sonderbau, Service & Logistik



FLIESEN • NATURSTEINE

SCHIMMER

Franz Schimmer GmbH
Schlehenweg 7 · 85114 Buxheim
Fon 08458 - 39 02-25 · Fax -33
www.fliesen-schimmer.de

Jeden 1. Sonntag im Monat
Schausonntag* 13-17 Uhr
Mo - Fr 8-18 Uhr · Sa 8-12 Uhr

*ohne Beratung & Verkauf

ERC INGOLSTADT



1		Jonas Stettmer	Alter: 19 Größe: 194cm	Geb: Straubing, GER Fanghand: L
34		Michael Garteig	Alter: 34 Größe: 185cm	Geb: Prince George, CAN Fanghand: L
35		Nicolas Daws	Alter: 20 Größe: 193cm	Geb: München, GER Fanghand: L
4		Morgan Ellis	Alter: 28 Größe: 187cm	Geb: Summerside, CAN Schusshand: R
5		Fabio Wagner	Alter: 25 Größe: 183cm	Geb: Landshut, GER Schusshand: L
7		Colton Jobke	Alter: 28 Größe: 185cm	Geb: Vancouver, CAN Schusshand: L
20		Emil Quaas	Alter: 24 Größe: 188cm	Geb: Berlin, GER Schusshand: L
22		Mathew Bodie	Alter: 30 Größe: 183cm	Geb: East St. Paul, CAN Schusshand: L
27		Garret Pruden	Alter: 22 Größe: 184cm	Geb: Bad Nauheim, GER Schusshand: R
45		Ben Marshall	Alter: 28 Größe: 175cm	Geb: St. Paul, USA Schusshand: L
97		Simon Schütz	Alter: 23 Größe: 180cm	Geb: Regensburg, GER Schusshand: L
9		Frederik Storm	Alter: 31 Größe: 180cm	Geb: Gentofte, DEN Schusshand: L
10		Mirko Höfflin	Alter: 28 Größe: 183cm	Geb: Freiburg, GER Schusshand: L
11		Louis-Marc Aubry	Alter: 29 Größe: 194cm	Geb: Trois-Rivieres, CAN Schusshand: L
12		Ryan Kuffner	Alter: 24 Größe: 185cm	Geb: Ottawa, CAN Schusshand: L
19		Wojciech Stachowiak	Alter: 21 Größe: 185cm	Geb: Danzig, POL Schusshand: L
21		Wayne Simpson	Alter: 31 Größe: 180cm	Geb: Fort Gordon, USA Schusshand: R
24		Brandon DeFazio	Alter: 32 Größe: 188cm	Geb: Oakville, CAN Schusshand: L
28		Samuel Soramies	Alter: 22 Größe: 185cm	Geb: Heidelberg, GER Schusshand: L
33		Tim Wohlgemuth	Alter: 20 Größe: 180cm	Geb: Landsberg, GER Schusshand: L
52		Petrus Palmu	Alter: 23 Größe: 168cm	Geb: Joensuu, FIN Schusshand: L
61		David Elsner	Alter: 28 Größe: 183cm	Geb: Landshut, GER Schusshand: R
71		Justin Feser	Alter: 28 Größe: 175cm	Geb: Red Deer, CAN Schusshand: L
86		Daniel Pietta	Alter: 34 Größe: 185cm	Geb: Krefeld, GER Schusshand: L
89		Hans Detsch	Alter: 26 Größe: 186cm	Geb: Landsberg, GER Schusshand: L
90		Enrico Henriquez	Alter: 19 Größe: 173cm	Geb: Bad Aibling, GER Schusshand: L

Cheftrainer: Doug Shedden



EHC RED BULL MÜNCHEN

30		Daniel Fießinger	Alter: 24 Größe: 190cm	Geb: Marktobberdorf, GER Fanghand: L
33		Danny Aus den Birken	Alter: 36 Größe: 186cm	Geb: Düsseldorf, GER Fanghand: L
35		Kevin Reich	Alter: 25 Größe: 186cm	Geb: Iserlohn, GER Fanghand: L
2		Andrew MacWilliam	Alter: 30 Größe: 188cm	Geb: Calgary, CAN Schusshand: L
5		Keith Aulie	Alter: 31 Größe: 198cm	Geb: Rouleau, GER Schusshand: L
6		Daryl Boyle	Alter: 33 Größe: 185cm	Geb: Sparwood, CAN Schusshand: R
12		Ethan Prow	Alter: 28 Größe: 183cm	Geb: Sauk Rapids, USA Schusshand: R
16		Konrad Abeltshauer	Alter: 28 Größe: 195cm	Geb: Bad Tölz, GER Schusshand: L
36		Yannic Seidenberg	Alter: 37 Größe: 172cm	Geb: Schwenningen, GER Schusshand: L
44		Zach Redmond	Alter: 32 Größe: 188cm	Geb: Traverse City, USA Schusshand: R
9		Derek Roy	Alter: 37 Größe: 175cm	Geb: Ottawa, CAN Schusshand: L
18		Justin Schütz	Alter: 20 Größe: 191cm	Geb: Kassel, GER Schusshand: L
19		Dennis Lobach	Alter: 20 Größe: 178cm	Geb: Schweinfurt, GER Schusshand: R
25		Andrew Ebbett	Alter: 38 Größe: 178cm	Geb: Vernon, CAN Schusshand: L
28		Frank Mauer	Alter: 32 Größe: 180cm	Geb: Heidelberg, GER Schusshand: R
34		Elias Lindner	Alter: 19 Größe: 188cm	Geb: Mainburg, GER Schusshand: L
41		Jakob Mayenschein	Alter: 23 Größe: 181cm	Geb: Landshut, GER Schusshand: L
42		Yasin Ehliz	Alter: 28 Größe: 180cm	Geb: Bad Tölz, GER Schusshand: L
49		Mark Voakes	Alter: 36 Größe: 184cm	Geb: St. Thomas, CAN Schusshand: L
52		Patrick Hager	Alter: 32 Größe: 178cm	Geb: Stuttgart, GER Schusshand: L
70		Maximilian Daubner	Alter: 23 Größe: 179cm	Geb: Deggendorf, GER Schusshand: L
71		Chris Bourque	Alter: 35 Größe: 172cm	Geb: Boston, USA Schusshand: L
77		J.J. Peterka	Alter: 19 Größe: 180cm	Geb: München, GER Schusshand: L
84		Trevor Parkes	Alter: 29 Größe: 190cm	Geb: Fort Erie, CAN Schusshand: R
87		Philip Gogulla	Alter: 33 Größe: 188cm	Geb: Düsseldorf, GER Schusshand: L
93		Maximilian Kastner	Alter: 28 Größe: 183cm	Geb: Garmisch, GER Schusshand: L
98		Bastian Eckl	Alter: 20 Größe: 189cm	Geb: Regensburg, GER Schusshand: L

Cheftrainer: Don Jackson

„Mir gefällt es, beim Team zu sein“

Storm über die Verletzungspause und sein Comeback

Freddy, im Panther-Guide haben wir dich gefragt, worin du besonders gut bist und du sagtest „Hygge“. Erklär uns doch mal, was es damit genau auf sich hat?

Das ist der bekannteste dänische Ausdruck. Man könnte sagen, es meint relaxen oder entspannen. Dass du alles so vorbereitest, dass du dich sehr wohl fühlst. Zum Beispiel unter einer Decke sitzen und einen guten Film anschauen. Dazu die perfekten Snacks. Es geht darum, sich eine schöne Zeit zu machen.

Du bist jetzt ein halbes Jahr in Ingolstadt und hast das Glück als einer der wenigen Neuzugänge die Stadt ohne Lockdown kennenzulernen. Was gefällt dir besonders gut?

Wir mögen die Innenstadt sehr und sind oft in der Fußgängerzone unterwegs gewesen. Da gibt es einige gute Restaurants und einfach in der Sonne sitzen und einen Kaffee zu trinken ist super. Ich hoffe, das ist bald wieder möglich.

Du hast in Schwenningen dein Comeback gefeiert, aber die sechs Wochen Pause hat man dir überhaupt nicht angemerkt. Wie war dein Gefühl auf dem Eis?

Ich habe überhaupt keine

Probleme mehr mit der Verletzung. Ich habe mich gut gefühlt. Dafür habe ich während der Verletzungspause auch hart trainiert. Vom Fitnesslevel habe ich keinen Unterschied zu vorher gemerkt. Es hat Spaß gemacht wieder dabei zu sein und ich durfte natürlich in einer sehr guten Reihe spielen. Das hat es auch einfacher gemacht.

Du hast dein Training bereits angesprochen. Wie hat die Reha und dein Programm während der vergangenen Wochen ausgesehen?

Die ersten Wochen habe ich hauptsächlich für den Oberkörper trainiert. Ich hatte mit Wojo (Stachowiak; Anm. d. Aut.) einen guten Trainingspartner. Bei Körperformen haben wir mit Elektro-Impulsen trainiert. Das hat geholfen, um keine Muskelmasse zu verlieren. Die letzten beiden Wochen habe ich dann viele Cardio-Einheiten absolviert.

Trotz deiner Verletzung bist du immer im Bus mit zu den Auswärtsspielen gefahren. Das war dir wichtig, trotzdem nahe an der Mannschaft dran zu sein?

Am Anfang war das mit den Krücken nicht so leicht, aber mir gefällt es einfach, beim Team zu sein. Manchmal

wenn du verletzt bist, fühlst du dich, als wärst du eine eigene Mannschaft und bist nicht Teil des Teams, das auf dem Eis steht. Deswegen war es mir wichtig, überall mit hin zu reisen und nah dran zu sein. Das hat es mir auch einfacher gemacht, wieder ins Lineup reinzufinden.

Hat es für dich das Zuschauen leichter gemacht, dass das Team so gut gespielt hat, während du pausieren musstest?

Das beruhigt einen schon, wenn man sieht, dass sie gut spielen und gewinnen. Ich war ein bisschen neidisch, dass ich nicht in den Neon-Trikots spielen konnte (lacht). Es hat Spaß gemacht, die Spiele anzuschauen.

Am Sonntag habt ihr erstmals auf der kleineren Eisfläche in Schwenningen gespielt, am Samstag geht es schon wieder zu den Wild Wings. Was war entscheidend, um sich schnell an die neuen Maße zu gewöhnen?

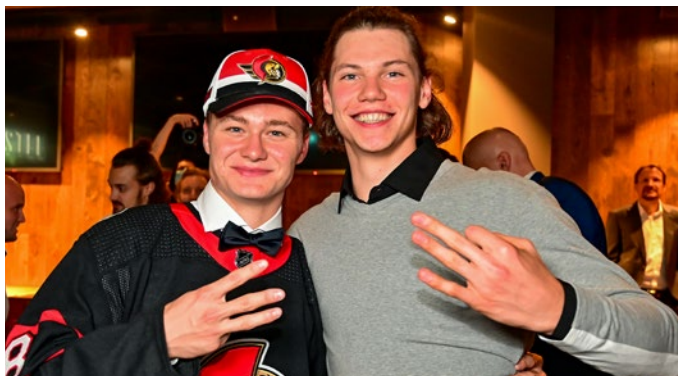
Man hat schon beim Warmup angefangen alles auszuchecken. In den Ecken ist nicht viel Platz. Da sind einige Jungs fast in die Bande gefahren (lacht).

Wichtig war, dass wir nicht zu viele Fehler im Aufbauspiel machen, defensiv kompakt stehen und offensiv viele Schüsse aufs Tor abgeben. Dennoch wollten wir einfach unser Ding durchziehen.



Deutsche Profis in der NHL

Stützle, Draisaitl, Kahun und Co.



Im NHL-Draft 2021 wurde Tim Stützle (li.) an dritter Stelle von den Ottawa Senators gepickt und feierte dies mit Moritz Seider. Foto: Sörlü Binder

Die Fraktion deutscher Profis in der National Hockey League (NHL) ist aktuell groß wie noch nie und die Spieler nehmen fast ausnahmslos wichtige Rollen in ihren Teams ein.

Vornweg marschiert einmal mehr Leon Draisaitl. Der amtierende MVP bildet zusammen mit Connor McDavid nicht nur das Top-Duo der Edmonton Oilers, sondern steht hinter seinem Teamkollegen auch ligaweit auf Platz zwei der Topscorer-Liste. Zehn Tore und 23 Vorlagen hatte der 25-Jährige nach 21 Partien auf dem Konto. Tim Stützle, der erst im Oktober von Ottawa als Dritter im Draft gezogen wurde, hat einen tollen Start in seine NHL-Karriere hingelegt und nach 18 Partien bereits zehn Scorerpunkte gesammelt. Zum Vergleich: Alexis Lafreniere, der Nummer 1-Pick der New York Rangers steht erst

bei zwei Zählern. Während Draisaitls Oilers auf Platz zwei der Nord-Division stehen, sind die Senators von Stützle auf dem siebten Platz. Goalie Philipp Grubauer ist mit seiner Colorado Avalanche noch nicht so richtig ins Rollen gekommen, obwohl der Rosenheimer die sechstbeste Fangquote und den drittbesten Gegentorschritt aller Goalies aufweist. Nico Sturm, der für die Minnesota Wild stürmt, hat Mittwochnacht seine ersten beiden Saison Tore für das Team aus dem Norden der USA erzielt.

Und auch Dominik Kahun findet sich in Edmonton immer besser zurecht. Der 25-Jährige erzielte bisher vier Tore und ebenso viele Vorlagen. Moritz Seider verbringt die Saison bei Rögle in Schweden und entwickelt sich dort hervorragend. Mit +17 hat er den ligaweit viertbesten Wert.

Scannen und nächste Geschäftsstelle finden

Ein Treffer für die Gesundheit!

Überzeugen Sie sich selbst von den Angeboten der Gesundheitskasse. Wir wünschen dem ERC Ingolstadt eine erfolgreiche Saison 2020/2021!

www.aok.de/bayern

Gesundheit nehmen wir persönlich.

FIRMENEVENTS ZUM ABHEBEN!

In der Jochen Schweizer Arena im Süden Münchens.

Benjamin Mahler
 Telefon: 089 4524455 – 924
mahler@jochen-schweizer-gruppe.de
 Jochen Schweizer Corporate Solutions GmbH

JOCHEN SCHWEIZER

Schrittweise Rückkehr von Fans

Initiative von Experten legt ausführliches Konzept vor



Zahlreichen Sportverbände sowie Theaterbühnen und kulturelle Organisationen unterstützen das Konzept.

Eine breit angelegte Initiative aus Experten und Wissenschaftlern sowie Kultur und Sport hat ein umfassendes Konzept vorgelegt, das die Teilnahme von Zuschauern und Gästen an kulturellen und sportlichen Veranstaltungen unter strengen Hygiene- und Infektionsschutzmaßnahmen wieder ermöglichen könnte. Mit ihrem Konzept präsentieren die etwa 20 beteiligten Wissenschaftler und Experten sowie mehr als 40 Sport- und Kulturinstitutionen erstmalig einen branchenübergreifenden, datenbasierten Ansatz und damit einen differenzierten Beitrag zur Diskussion um angemessene Wege aus dem Lockdown. Das Konzept entstand unter Mitwirkung von namhaften Experten unter anderem aus den Fachbereichen Infektiologie und Virologie, Raumlufttechnik, Gesundheitsökonomie,

Sportmedizin und Kultur sowie Rechtswissenschaften. Unterschieden wird dabei zwischen Indoor- und Outdoor-Veranstaltungen. Während in der Halle beim sogenannten Basiskonzept eine Auslastung von 25 - 30 Prozent möglich sein soll, sind es an der frische Luft zwischen 35 und 40 Prozent. An Indoor-Veranstaltungs-orten mit großen Räumen und moderner Lüftungstechnik sowie ebenso bei Outdoor-Veranstaltungen ist –über das Basiskonzept hinaus –auch eine höhere Zuschauerzahl machbar. Für eine weitere Erhöhung der Auslastung empfehlen die Autoren ein fachärztliches Hygienekonzept als einheitlichen Standard. Ein „Maximalmodell“ mit Teststrategie wurde ebenfalls vorgestellt. Das ausführliche Konzept finden Sie auf unserer Website.

Südtirol sucht Skifahrer mit Bauchgefühl

Südtirol sucht dich.



suedtirol.info/skigenuss

ANGRIFF!

...aber nur auf dem Eis



Für IT-Sicherheit sorgen wir!

360° IT - und Cloudlösungen made in Bayern

SysTec Computer GmbH
 Unterlettenweg 1b | 85051 Ingolstadt
 Tel: 0841 - 885 155 0 | info@systec-computer.de
www.systec-computer.de



Auf geht's gegen den Norden

14 Spiele in 28 Tagen - Playoffs im Modus Best of Three



Es steht fest, wann die Panther auf wen aus der Nord-Gruppe treffen. Ab 22. März geht's los. Foto: Johannes Traub

Die PENNY DEL hat den Spielplan für den zweiten Teil der Saison veröffentlicht. An 14 Spieltagen (Hin- und Rückspiel) spielen die Mannschaften der Gruppe Nord gegen die sieben Mannschaften der Gruppe Süd.

Für die Panther starten die Partien gegen die Clubs aus der Nordstaffel am 22. März mit dem Heimspiel gegen die Krefeld Pinguine. Gefolgt von einem Back-to-Back-Duell gegen die Eisbären Berlin innerhalb von drei Tagen. Um die Reisen möglichst zu reduzieren, wird es außerdem Doppelspieltage geben. Wie für die Panther am 31. März und 1. April. Dann gastieren die Blau-Weißen zunächst in Kre-

feld, ehe es nach Köln geht. Am 12. und 13. April führt der Spielplan das Shedden-Team in den Norden. Zunächst nach Wolfsburg, dann nach Bremerhaven. Zuhause geht es am 4. und 5. April gegen Iserlohn und Düsseldorf. Die Hauptrunde endet mit dem Spiel in Iserlohn am 18. April. Den ganzen Spielplan gibt es auf unsere Website auch zum Download.

Ebenfalls wie ursprünglich geplant, werden die Playoffs im Modus Best of Three ausgetragen. Das Viertelfinale noch innerhalb der Gruppen, ab dem Halbfinale dann über Kreuz mit. Die Viertelfinals starten am Dienstag, 20 April 2021.

Impressum

Herausgeber:
ERC Ingolstadt Eishockeyclub GmbH
Bei der Arena 5, 85053 Ingolstadt

Redaktion:
Claudius Rehbein (v.i.S.d.P.), Stefan Ried

Fotos: City Press, Johannes Traub,
EHC Red Bull München, Sven Lägler,
Sörli Binder

Anzeigen: ERC Ingolstadt

mit voller Energie in die Saison.



Besser ganz nah.

www.sw-i.de  

SWI
STADTWERKE
INGOLSTADT

Gruppe Süd	Sp.	Tore	Pkt.	PpS
1 Adler Mannheim	19	65:37	45	2,368
2 ERC Ingolstadt	18	60:40	33	1,833
3 EHC Red Bull München	18	70:58	33	1,833
4 Augsburger Panther	18	51:59	25	1,389
5 Schwenninger Wild Wings	19	50:54	23	1,211
6 Straubing Tigers	18	44:57	19	1,056
7 Nürnberg Ice Tigers	18	38:73	14	0,778

Gruppe Nord	Sp.	Tore	Pkt.	PpS
1 Eisbären Berlin	18	69:39	39	2,167
2 Fischtown Pinguins	18	56:43	31	1,722
3 Düsseldorfer EG	18	61:49	31	1,722
4 Grizzlys Wolfsburg	18	48:43	30	1,667
5 Iserlohn Roosters	17	53:59	24	1,412
6 Kölner Haie	18	58:63	25	1,389
7 Krefeld Pinguine	19	38:87	9	0,474

21. Spieltag (24.02./25.02./26.02.)

Nürnberg Ice Tigers	Adler Mannheim	3:4
Kölner Haie	Krefeld Pinguine	5:4 n.P.
ERC Ingolstadt	EHC Red Bull München	Do. 18:30
Düsseldorfer EG	Iserlohn Roosters	Do. 20:30
Fischtown Pinguins	Eisbären Berlin	Fr. 18:30
Augsburger Panther	Straubing Tigers	Fr. 20:30

22. Spieltag (27.02./28.02./01.03.)

Schwenninger W. Wings	ERC Ingolstadt	Sa. 17:30
EHC Red Bull München	Straubing Tigers	So. 14:30
Iserlohn Roosters	Düsseldorfer EG	So. 17:00
Kölner Haie	Krefeld Pinguine	So. 19:30
Adler Mannheim	Nürnberg Ice Tigers	Mo. 18:30
Eisbären Berlin	Grizzlys Wolfsburg	Mo. 20:30

23. Spieltag (02.03./03.03./04.03.)

ERC Ingolstadt	EHC Red Bull München	Di. 18:30
Kölner Haie	Iserlohn Roosters	Di. 20:30
Nürnberg Ice Tigers	Schwenninger Wild Wings	Mi. 18:30
Straubing Tigers	Augsburger Panther	Mi. 20:30
Fischtown Pinguins	Eisbären Berlin	Do. 18:30
Grizzlys Wolfsburg	Krefeld Pinguine	Do. 20:30

Alle Ergebnisse und Spieltermine der PENNY DEL auf www.erc-ingolstadt.de

Nah am Eis.

Penny wünscht dem
ERC eine erfolgreiche
Saison.

PENNY ist Unterstützer des
Deutschen Eishockeys.

PENNY





Aus Ideen entsteht Zukunft.

Der neue, rein elektrische Audi RS e-tron GT*.
Future is an attitude

*Stromverbrauch (kombiniert) in kWh/100 km: 20,2–19,3 (NEFZ); 22,5–20,6 (WLTP); CO₂-Emissionen (kombiniert) in g/km: 0. Angaben zu den Stromverbräuchen und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von der gewählten Ausstattung des Fahrzeugs.